

Schweizerische Geophysikalische Kommission

Autor(en): **Müller, St.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative**

Band (Jahr): **162 (1982)**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Europa und manchen aussereuropäischen Staaten.

4. Koordination, Information

Die Geologische Kommission ist verantwortlich für die Koordination der geologischen Landesaufnahme in der Schweiz. Unter anderem wurde zuhanden der Geologischen Institute und der Mitarbeiter der Kommission ein Uebersichtsplan über die im Büro der Kommission archivierten unpublizierten Originalkartierungen erstellt.

Die Kommission ist Mitglied des Schweiz. Landeskomitees für Geologie (IUGS) und ist vertreten im Schweiz. Landeskomitee der INQUA. Zudem pflegt sie enge Kontakte mit den geologischen und mineralogisch-petrographischen Instituten der schweizerischen Hochschulen.

Ein ausführlicher Jahresbericht und der Publikationskatalog werden an sämtliche Mitarbeiter, Tauschpartner im In- und Ausland, an die vorgesetzten Bundesbehörden sowie an alle Kantonsbibliotheken versandt, die auch sämtliche Publikationen gratis zugestellt erhalten.

Anlässlich der Jahrestagung des "Oberrheinischen Geologischen Vereins" in Biel hielt H. Fischer im April ein Referat über die Tätigkeit und die Aufgaben der Geologischen Kommission. Ferner wurde an der Jahresversammlung der SNG in Basel eine kleine Kartenausstellung organisiert.

5. Administrative Tätigkeit

Die Kommission hielt im Berichtsjahr zwei Sitzungen ab: am 13. März 1982 zur Bereinigung des Budgets und des Arbeitsprogrammes für das laufende Jahr, ferner am 27. November 1982 zur Entgegennahme der Tätigkeitsberichte der Mitarbeiter und des Büros.

6. Schweizerische Geologische Dokumentationsstelle

Der Dokumentationsstelle, die 1965 gemeinsam von der Geologischen und der Geotechnischen Kommission gegründet wurde, standen Ende Jahr gesamthaft rund 15'270 katalogisierte, unveröffentlichte Dokumente zur Verfügung. Der Zuwachs im Berichtsjahr beträgt 1'803 Dokumente.

Der Präsident: Prof. W. Nabholz
Der Leiter des Büros: Dr. H. Fischer

Schweizerische Geophysikalische Kommission

1. Forschungsprojekte

Gravimetrie

Fortsetzung der Arbeiten an der detaillierten Schwerekarte im Massstab 1:100'000 mit einer Punktdichte von 2 Stationen pro km². Neu vermessen wurden rund 2300 Schwerestationen auf den Kartenblättern Bözberg (Blatt 27) und Beromünster (Blatt 32). Mit der Erdölin-

dustrie erfolgte ein teilweiser Austausch der Schweredaten.

Fertigstellung einer detaillierten Bouguer-Anomalienkarte (1:10'000) sowie einer Karte der Residual-Schwere-Anomalien für das Gebiet Innertkirchen - Meiringen - Briener See.

Fortsetzung der Arbeiten an der Dichteprovinzkarte der Schweiz. Vermessung weiterer neuer Nettleton-Profile im oberen Aare-Tal sowie im westlichen Mittelland. Dichtebestimmung an ausgewählten Handstücken.

Erdmagnetismus

Fertigstellung der Druckvorlage für die erste "Aeromagnetische Karte der Schweiz" (1:500'000) - Darstellung der Totalintensität des erdmagnetischen Feldes in einer Flughöhe von 5'000 m.

Drucklegung von 2 detaillierten aeromagnetischen Karten (1:100'000) für das Aargauer Oberland (Flughöhen 1100 m und 1500 m).

Fortführung der flächenhaften Vermessung der Ivrea-Anomalie im Lago Maggiore (Limno-Magnetik) und im südöstlichen Teil der Westalpen zwischen Locarno und Cuneo.

Verbesserung der Datenerfassung, -aufbereitung und -verarbeitung. Kontinuierlicher Betrieb der geomagnetischen Referenzstation (AMOS) bei Neuenburg.

Magnetotellurik

Durchführung von 7 Tiefensondierungen auf einem Profil senkrecht zur Anomalie von Jorat. Mitwirkung bei Tiefensondierungen in der Region Bad Reichchenhall/Berchtesgaden, in der Münchberger Gneismasse sowie in der Kontaktzone Saxothuringicum - Moldanubicum. Theoretische Beiträge zur eindimensionalen Dateninterpretation. Entwicklung einer aktiven AMT-Methode.

Geothermik

Fertigstellung eines Entwurfs für die erste Wärmeflusskarte der Schweiz (1:500'000). Beginn der geothermischen Datailkartierung in der Nordschweiz (1:100'000) und Konzipierung einer ersten groben Wärmeflusskarte für dieses Gebiet. Vervollständigung des petrophysikalischen Datenkatalogs für repräsentative schweizerische Gesteine.

Seismik

Bearbeitung und Interpretation eines refraktionsseismischen Profils (SULZ-Süd) vom östlichen Schwarzwaldrand bis in die Mittelland-Molasse.

Auswertung des sternförmigen Systems von 7 Refraktions-Profilen ausgehend von einem Steinbruch bei Villigen/AG zur Untersuchung des obersten Krustenbereichs. Interpretation eines gegengeschossenen und überlappenden Profilsystems von Südschwarzwald bis zum Hallwilersee sowie eines "single-ended"-Profils von Kaisten (bei Laufenburg) nach Osten. Mitwirkung bei der Durchführung eines detaillierten reflexionsseismischen Vibroseis-Untersuchungsprogramms in der Nordschweiz mit einer Profillänge von über 200 km. Erste Auswertun-

gen zeigen gut korrelierbare Tiefenreflexionen bis zur Krusten-Mantel-Grenze in knapp 30 km Tiefe.

2. Publikationen

Während des Berichtszeitraumes erschienen folgende "Geophysikalische Karten der Schweiz" (1:500'000):

Karte 6 - Das Geoid in der Schweiz

Karte 7 - Karte der Erdbebengefährdung in der Schweiz (Wahrscheinlichkeit 0.001 pro Jahr)

Karte 8 - Seismizitätskarte der Schweiz

Im Druck ist gegenwärtig:

Karte 9 - Aeromagnetische Karte der Schweiz

In begrenztem Umfang verfügbar sind die neuen "Aeromagnetischen Karten (Totalfeld) des Aargauischen Oberlandes und der angrenzenden Gebiete" (1:100'000).

Die Schweizerische Geodätische Kommission und unsere Kommission sind übereingekommen, die bisherige Publikationsreihe der "Astronomisch-geodätischen Arbeiten in der Schweiz" in Zukunft unter dem neuen Titel "Geodätisch-geophysikalische Arbeiten in der Schweiz" zu veröffentlichen. Als erster Beitrag ist 1982 der 35. Band mit dem Thema "Schwere-Anomalien und isostatische Modelle in der Schweiz" erschienen.

3. Internationale Beziehungen

Die "Geophysikalische Landesaufnahme der Schweiz", so wie sie seit 1972 im Gange ist, hat zu intensiven wissenschaftlichen Kontakten mit den entsprechenden Amtsstellen und Instituten in den Nachbarländern geführt.

4. Administrative Tätigkeit

Die 12. ordentliche Jahressitzung fand am 29. März 1982 in Neuenburg statt. Dabei stand die Intensivierung der detaillierten Landesaufnahme im Zusammenhang mit der wachsenden Umweltbelastung sowie der Beseitigung chemischer und radioaktiver Abfallstoffe im Mittelpunkt der Diskussionen.

Der Präsident: Prof. St. Müller

Schweizerische Geotechnische Kommission

1. Forschungsprojekte

Im Berichtsjahr waren 22 freie Mitarbeiter auf verschiedenen Gebieten der Landesaufnahme und der angewandten Forschung tätig.

Inventar der mineralischen Rohstoffe der Schweiz

In folgenden Kantonen wurde im Berichtsjahr gearbeitet: GR: 60 Erz-